

An alle Medienpartner im Einzugsbereich des
Kreiskrankenhauses Weißwasser

- per Rundmail -

Abteilung: Marketing
Ansprechpartner:
Dr. Jana-Cordelia Petzold

☎ 03583 88-4002
✉ marketing@mg-lg.de

Datum: 01.03.2021

Information/ Hausmitteilung/ Benachrichtigung/ Presseerklärung

Das Kreiskrankenhaus Weißwasser will eine Neuausrichtung von Leistungsangeboten entwickeln. Ziel sind innovative Konzepte zur Förderung der Nachhaltigkeit des medizinischen Leistungsportfolios, orientiert an der veränderten Bedarfsnotwendigkeit des Versorgungsbereiches. Letztendlich stärkt eine Neuausrichtung den Krankenhausstandort Weißwasser und die ambulant ärztliche Versorgung.

Konkret informieren wir über folgende Veränderungen:

- Die bisherige stationäre Versorgungsstruktur im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin wird ab März 2021 Zug um Zug eingestellt. Eine ambulante Versorgung bleibt unter der Fortführung der Akut- und Notfallversorgung erhalten.
- Mit der Beendigung der stationären Leistungserbringung der Pädiatrie ab März 2021 ist weiterführend die Akut-, und Notfallversorgung für Kinder und Jugendliche am Kreiskrankenhaus Weißwasser sichergestellt. Eine Erstvorstellung ist in der Notfallaufnahme des Krankenhauses wie gewohnt 24/7 möglich.
- Für die Patientinnen auf der Wochenbettstation steht ein Pädiater weiterhin zur Verfügung. Entbindungen und die Erstversorgung der Neugeborenen (U1 und U2) sind gesichert.
- Die Geburtshilfe steht weiterhin zur Verfügung.
- Kinder und Jugendliche können bei medizinischer Notwendigkeit stationär in den Fachkliniken Chirurgie, Unfallchirurgie und Innere Medizin - wie früher erfolgt - unter Hinzuziehung eines Facharztes für Pädiatrie, behandelt werden.
- Eine Praxis für Pädiatrie steht am Standort des Krankenhauses für eine umfangreiche pädiatrische ambulante Versorgung weiterhin zur Verfügung und soll weiter ausgebaut werden. Die bekannten und etablierten Sprechstunden der KV-Bereitschaftspraxen bleiben unverändert.
- Ab April 2021 wird eine spezialärztliche ambulante diabetologische Sprechstunde das Leistungsangebot am Krankenhausstandort Weißwasser erweitern.

Diese ersten Veränderungsprozesse stehen in unmittelbarer Abstimmung und Begleitung mit den Krankenkassen, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und dem Landkreis Görlitz.

Alle Beteiligten sind sich darin einig, dass die Weiterentwicklung der medizinischen Versorgungsstrukturen zu den Wesensmerkmalen des Strukturwandels in der Lausitz gehört. Daraus resultiert die Herausforderung auch veränderte Arbeitswelten und Modelle für Mediziner und Pflegekräfte anzubieten und umzusetzen.

In diesem Kontext wird die Region Weißwasser weiterhin eine Modellregion des Freistaates Sachsen für eine nachhaltige medizinische Versorgung bleiben.